

12.02.2025

Kleine Anfrage 5093

des Abgeordneten Dr. Martin Vincentz und Markus Wagner AfD

Zunahme von Diebstählen in NRW-Krankenhäusern – Sicherheitsmaßnahmen auf dem Prüfstand

Die Zahl der Diebstähle in Krankenhäusern in Nordrhein-Westfalen ist im Jahr 2023 deutlich gestiegen. Laut Daten des Landeskriminalamts wurden 4.254 Fälle registriert, was einem Anstieg von rund 18 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht. Betroffen sind nicht nur Patienten, sondern auch Besucher und Mitarbeitende der Kliniken. Häufig gestohlene Gegenstände umfassen Geld, Elektrogeräte und Schmuck. Die Krankenhäuser stehen vor der Herausforderung, einen offenen Zugang für Besucher zu gewährleisten und gleichzeitig die Sicherheit der Patienten und Mitarbeitenden zu gewährleisten. Einige Einrichtungen haben zwar bereits in Sicherheitsmaßnahmen wie Safes in Patientenzimmern investiert. Allerdings bestehen weiterhin Probleme, da der Zugang zu den Einrichtungen kaum kontrolliert wird und das Personal aufgrund anderer Aufgaben stark ausgelastet ist.¹ Auch die Frage nach präventiven und unterstützenden Maßnahmen bleibt offen.

Wir fragen daher die Landesregierung:

1. Wie hat sich die Anzahl der Diebstähle in Krankenhäusern in Nordrhein-Westfalen in den vergangenen fünf Jahren entwickelt?
2. Welche regionalen Unterschiede bei Diebstahlsdelikten in Krankenhäusern sind der Landesregierung bekannt?
3. Wie hoch waren die Kosten der durch Diebstähle in Krankenhäusern verursachten Schäden in den letzten fünf Jahren?
4. Inwiefern plant die Landesregierung, Krankenhäuser durch gezielte Sicherheitsmaßnahmen bei der Einführung moderner Sicherheitskonzepte zu unterstützen?

Dr. Martin Vincentz
Markus Wagner

¹ https://rp-online.de/nrw/panorama/krankenhaeuser-in-nrw-diebstahlsdelikte-nehmen-zu_aid-121470451